

Städtische Kommissionen.

Bau-Kommission.

Sitzung am Freitag den 8. Juli cr. Nachmittags 5 Uhr im Geschäftszimmer des Herrn Stadtbaurats Lohausen.

Tagesordnung:

- 1. Erbauung einer 12klassigen Volksschule in der Liebenauerstraße;
2. Vermittlung der Mittel für die Heizungsanlage in der an der Clearings-Straße zu errichtenden Schule;
3. Beschaffung von Turngeräten für die Turnhalle des städtischen Gymnasiums;
4. Entschädigung für zur Pflammergießung und Liebenauer-Straße entfallendes Terrain;
5. Ventilations-Anlage für den Stadtverordneten-Saal.

Bekanntmachung.

Das bei der jetzigen Straßen-Eisenbahn zur Anwendung gebracht sogenannte Zahnrad-System (ohne Conduiteure) liegt nicht nur, wie die Bahn-Direktion bekannt gegeben, vorans, daß das fahrende Publikum die richtige Abfertigung des Fahrgeldes durch den einzelnen Fahrgast zu kontrollirt, sondern ist an jenes außerdem die mindestens ebenso wichtige Anforderung, daß es sich in der Durchführung der zu einem Augen resp. zur Aufrechterhaltung des allgemeinen Ansehens erforderlichen Vorkehrungen selbst thätig.

In diesen Vorschriften gehört vor Allen diejenige, welche die Überfüllung der Wagen über die für den einzelnen Wagenfest normirte Fahrgastzahl verbietet.

Leider ist aber dieses bisher noch sehr wenig beachtet worden und läßt es sich das Publikum fortwährend gesellen, daß die Straßenbahnen in einer geradezu menschenumwürgenden Weise überfüllt sind und daß die Überfüllung zugleich den Fährden Zumeistungen an ihre Sportkräfte gemacht werden, die an Hygienischer Seite grenzen.

Das fahrende Publikum wird deshalb im eigenen als auch im öffentlichen Interesse hierdurch angefordert, selbst energisch dafür einzutreten, daß nicht mehr als die vorgeschriebene Anzahl Fahrgäste zur Mitfahrt zugelassen werden. Bei Überfüllungen wolle man den Knäuel durch Klingeln zur sofortigen Abhilfe auffordern, bei dessen Verweigerung aber der Polizei-Verwaltung resp. einer Polizei-Patrouille die Nummer des Wagens und die Zeit der Fahrt melden und wenn dann die Unterzeichnete nicht erlangen, die Interessen des Publikums auch in dieser Richtung voll und ganz zu wahren.

Halle a. S., den 6. Juli 1887.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der Richtermeister Herr Pfeiffer, Kutschgasse Nr. 1 ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im IV. Bezirk entlassen.

Kleine Mittheilungen.

* Eine Episode aus Königs Mühen... (The text describes a royal episode involving a woman named Maria and a man named Johann, discussing their relationship and the king's involvement.)

* In einer Sitzung... (The text discusses a meeting where a woman named Maria and a man named Johann are talking about their future and the king's actions.)

An seine Stelle ist der Maklermeister Herr Franz... (Notice regarding a replacement in a professional position.)

Aus der Stadt und Umgebung.

Halle, den 7. Juli 1887.

* Universitäts-Notice... (Notice from the university regarding a professor's position.)

* Vom Stadttheater... (Report on the city theater, mentioning a performance and the director's efforts.)

* Der Singhaleen-Karawane... (Report on a caravan of Singalese people, mentioning their journey and the circus.)

* Die Singhaleen-Karawane... (Further details about the Singalese caravan and the circus.)

to stelle Romanes eine Reihe von Verleichen in folgender Weise an... (A notice regarding a series of examinations or legal proceedings.)

* Ein Zufall... (A story or report about a coincidence involving a woman and a man.)

* (The text continues with a story or report involving a woman and a man, possibly related to the previous notice.)

Zwanzig braune Gestalten, Mitglieder des Volkes der Singhaleen... (Detailed report on a group of Singalese people, their appearance, and their activities.)

(Continuation of the report on the Singalese group, describing their interactions and the circus.)

dem wühend kürzten die Mannschaften immer aus... (Continuation of the report on the Singalese group, focusing on their movements and the circus.)

...sage annehmen werden, das Gebet und Klein bei ihrem Sponten planmäßig vorgegangen sind, wie dies aus vorhergehenden Mittheilungen und den Zeugnissen hervorgeht. ...

Stadensamt Halle a. S.

Meldung vom 6. Juli.

Aufgehoben: Der Fingerring Friedrich Wilhelm Christian Max Köber und Auguste Johanne Dorothea Heppel, ...

Verding und Nachbarkeiten.

Charaktererhebung und Auszeichnung. Se. Majestät der König haben allergnädigst geruht, dem ...

der Reife ist er nicht wiedergeboren. Ein von seiner Ehefrau am ...

Brüning der Jahresrechnung anno 1887 (88) darüber wieder ...

Theater und Musik. Der Generalintendant Graf Hochberg wird für das ...

Verfälschungen. Ein Muster äußerer Pflichten und innerer ...

Handel und Verkehr. Bericht des Börsenvereins zu Halle a. S. am 7. Juli ...

Telegraphische Nachrichten. Berlin, 7. Juli. In der heutigen Bundesversammlung ...

Sommer-Rennen



Halle'schen Bicycle-Clubs

Sonntag d. 10. Juli Nachmittags 3 Uhr

Halle'schen Rennbahn

Merseburgerstraße 26a
bei ermäßigten Preisen.



Program:

Großes Corso sämtlicher Fahrer

- 11 Nennen folgender beachbarter Clubs:
1. Calbe, Radfahrer-Club.
 2. Delitzsch, Radfahrer-Club.
 3. Heidenau-Weitzig, Radf. Club „Germania“.
 4. Leipzig, Bicycle Club „Sturmvogel“.
 5. Weiskensfelds, Radfahrer-Verein.
 6. Jena, Bicycle-Club.
 7. Verbnurg, Velociped-Club.
 8. Eisleben.
 9. Merseburg.
 10. Dessau, Radfahrer-Verein.
 11. Leipzig, Radfahrer-Club.

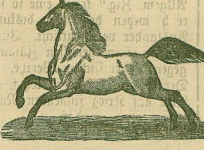
Großes Sieger-Samprennen.

Großes Dreiradfahren.

Großes Tandemfahren (2 fützig).

Großer Wettlauf des bekannten Schnellläufers **Schmirarowsky** aus Petersburg und des kleinen **Max Kaepornick**, Sohn des berühmten **Fritz Kaepornick**.

1. Wettlauf mit einem trabenden Pferde.
2. Nennen mit Hindernissen in voller militärischer Ausrüstung, Schnellfeuerern, 1 deutsche Meile ca. 20 Minuten in ca. 25 Min.



Preise der Plätze: Tribüne 1,50 Mark. — Sattelplatz 1 Mark. — Speersitz 1 Mark. — 1. Platz (Sitzplatz) 60 Pfg. — Stehplatz 30 Pfg. — Kinderbillets zu halben Preisen für Sitzplätze nur im Vorverkauf.

Vorverkaufsstellen bei Aug. Weddy, Leipzigerstr. — C. F. Bitter, Leipzigerstr. — H. C. Weddy-Poenicke. — Gustav Uhlig, Leipzigerstraße. — Steinbrecher & Jasper, Markt. — Herm. Maedicke, gr. Ulrichstr. — Gebr. Keller, Geißeistr. — J. Mitlacher, Poststr. — G. Hahn, Poststraße.

Omnibus-Verbindung vom „Prinz Carl“ à Person 25 Pfg.

Für Tischler!

90 cm. breiten Thüring a. Nr. 25 s. Einem billige Sargförmigen, Franzosen-Beichenheuten jeder Größe empfiehlt **Robert Cohn, gr. Steinstr. 78.**

Für Kerner!

empfehle 500 Meter höchstes erstklassiges Bielefelder Keinen in Nestern von 8 bis 12 Nr. a 1 bis 1,75 Mark. Necker-Werth das doppelte. **Robert Cohn, gr. Steinstr. 78.**

Beste thür. Butter

a Pfund 80 s. verendet in Postcollis u. ter Nachnahme **Albin Rosa, Eich-Äbmbild 26.**

Neue blaue Kartoffeln

verkauft die Oekonomie **H. Branhausgasse 11.** 1 alte, gut erh. Geige, neu u. ft. im Ton verf. Näh. d. Rud. Mosse, hier.

Für Bauunternehmer.

Eine Parthe Fenster und Thüren sind in dem Grundst. gr. Ulrichstrasse 12 zu verkaufen.

Das Grundstück

Magdeburgerstr. 1a mit Wohnhaus u. gr. Garten, wovon ebenf. Bauplätze abgetheilt werden können, in nächster Nähe des Bahnhofs ist zu verkaufen. Näh. sowie Bedingungen daselbst zwischen 11 bis 12 Uhr.

Geschäfts-Verlegung.

Verlege am 1. Juli meine Schloffer-Werkstatt von der gr. Ulrichstraße 11 nach **Geißestraße 6 (weißes Hof)** **E. Berger.**

Für mein Kurz-Posamentier-, Strumpf- und Wollwaaren Geschäft suche ich per sofort einige tüchtige mit der Branche vertraute

Verkäuferinnen bei hohem Salair und dauernder Stellung.

H. Lublin, Magdeburg.

In dem Concursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Reinhold Schoettler** in Firma **Schoettler & Fischer** zu Halle a. S. soll die Schlussverhandlung erfolgen und sind dazu 4776,14 Mark vorhanden, wovon noch die Gerichts- und Verwaltungskosten zu beden sind. Nach dem auf der Gerichtsschreiberei niedergelegten Verzeichnisse betragen die nicht bevorzugtesten Forderungen 8502,66 Mark. Diejenigen Gläubiger, denen ein Pfand- oder Absonderungsrecht zusteht, sind bereits befriedigt. Halle a. S. den 6. Juli 1887.

H. Ed. Penzfel,
Verwalter der Schoettler & Fischer'schen Concursmasse.

Ein junger Arbeiter mit guten Zeugnissen kann Arbeit finden
Brauerei Poppe.

Blumenstraße 8

ist eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. zu vermieten, sofort oder 1. Oktober zu beziehen.

Eine Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern und Küche zu vermieten Mittelstraße 4.

Southernwohnung 1. Okt. an einz. Leute zu vermieten **Mühlweg 28, I.**

Parterre-Wohnung zu vermieten **Händelstraße 30.**

Eine febl. **Part.-Wohnung** ist zum 1. Oktober an ein oder zwei einzelne Damen zu vermieten **Steinweg 10.**

H. Wohnung (40 Thlr.) an ruh. Kinderlose Leute per 1. Oktober zu vermieten **Jägerplatz 14.**

St., 2 R., K. (60 Thlr.) verm. H. Ritterg. 2, I.

Herrsch. Wohng. v. 1. Okt. v. verm. Steinthor 2b I.

1 Wohnung, besteh. a. 4 Stub. u. n. Küche 1. Etage, eine besgl. II. Etage per 1. Oktober zu vermieten. **Böbergasse 2 an der gr. Ulrichstr.**

Eine Wohnung mit 3 Zimmern ist per 1. Oktober zu vermieten **Friedrichstraße 46.**

Die III. Etage besteh. a. 6 Zimmern, Badezimmer, Küche u. Zubehör 3. 1. Oktober od. früher z. vermieten. **Leipzigerstr. 48.**

Forsterstraße 4

sind I. u. II. Etage herrsch. ein-gerichtet sofort oder Oktober zu verm. Näheres parterre.

1 Wohnung,

2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, per 1. Okt. er. von funderlosten Leuten zu mieten gesucht. Näh. d. Leipzig-Thurns bezugsfertig. Offerten mit Preisangabe beliebe man sub **L. z. 776** in der Annoncenexpedition von **Haasenstein & Vogler, Halle**, niederzulegen.

Ein großer und ein kleiner Laden mit Ladenstuben, dicht am Markt, per 1. Oktober zu vermieten.

Näheres sub **K. 40** in der Expedition dieses Blattes.

Ein großer **Pferdestall, Heuboden** u. **Schuppen** ist zu vermieten und den 1. Oktober zu beziehen. **W. Goldschmidt, gr. Brauhausgasse 28, 1** Treppe hoch.

Für den redaktionellen und Inzeratenthell verantwortlich **Julius Mandel** in Halle. — Bildliche Buchdrucker (H. Rießmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ein streb. j. Mann, der am 1. Okt. er. seine Ehezeit in einem fl. Material- und Colonialwaaren-Geschäft beendet, sucht bei nied. Gehaltsansprüchen von da ab, Engagement für Comptoir, gleichviel welcher Branche. **Gesf. Off. erb. postl. Halle A. 380.**

Freundl. möbl. Stübchen zu vermieten. **Gr. Sandberg 11. (Besichtig. v. 7 Uhr Ab. an.)**

Salon Rosenthal

bringt seine angenehmen Saal- und Gartenlokalitäten einem hochgeehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.

Täglich reichhaltige Speisarten zu jeder Zeit.

Ausicht der Herrmann Freyberg'schen Brauerei: **ff. Lagerbier, dunkles Exportbier** a Glas 15 Pfg.

Vorterr-Bier

auf der Internationalen Bier-Ausstellung in Königsberg mit der gr. Silbernen Medaille prämiirt. Jahreshem Besuch entgegengehend zeichnet

Hochachtungsvoll **F. Hauke.**

Verein für Erdkunde.

Außerordentliche Sitzung Freitag den 8. d. Mts. Abends um 8 Uhr im großen Saale des „Prinz Carl“.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, die uns beim Dahinscheiden und der Beerdigung unseres theuren Entschlafenen, des Kaufmanns

Julius Wilhelm Dittmar, entgegengebracht wurden, sagen hiermit ihren innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksgiving.

Für die bei dem Begräbnis meiner schwergeprüften und herzlichen lieben Frau, unserer zarten Mutter und Großmutter

Honriette Holzapfel geb. Hebel uns aus allen Kreisen in Wort und That dargebrachte herzliche und ehrende Theilnahme sage ich hiermit tiefbewegt im Namen sämtlicher Hinterbliebenen meinen herzlichsten Dank.

Halle, den 7. Juli 1887.

Holzappel,
Polizei-Secretär, Mandant.

Familien-Nachrichten.

(Von unseren Abonnenten und angeheben, ersehnter begünstigte Familien-Nachrichten finden unter dieser Rubrik gratis Aufnahme.)

Verlobt: Herr Lehrer Carl Sütz mit Frä. Bertha Brandt (Breslau-Kernberg). Herr Silber-Buchhalter mit Frä. Maria Kaufmann (Gröbzig-Ebnern). Herr Ingenieur Max Marquardt mit Frä. Louise Ludwig (Magdeburg-Duckau). Herr Kaufmann Gustav Carl mit Frä. Elise Richter (Wolzin-Magdeburg).

Verheiratet: Herr Reg. Baumeister D. Teßgraber mit Frä. Marie Wäger (Griebenberg in Sch. Boien). Herr Arthur Braun mit Frä. Anna Brühl (Leipzig).
Geboren: Eine Tochter: Herrn Mr. Kersch (Wolzin-Kirchb.) Herrn Wendelin Wappert, Herrn Albert Gueinzig (Leipzig).